

Ein Fest für die Ohren und Augen: Theater AG begeistert mit „Der Geräuschehändler“

Ein grandioser Erfolg auf der Schulbühne: Die Theater AG verzauberte in ihrer neuesten Inszenierung das Publikum restlos. An zwei Tagen erwachte die fantasievolle Welt des bekannten Kinderbuchs zu prachtvolem Leben.

Biedenkopf, 11. Juni 2026 – Ob das leise Kichern einer Prise Glück, das tosende Meeresrauschen oder eine Portion Grusel für ein waschechtes Gespenst – auf der Bühne des Musikraums gab es in den vergangenen beiden Tagen so einiges zu hören und zu staunen. Die Theater AG brachte das Stück „Der Geräuschehändler“ zur Aufführung und bewies damit eindrucksvoll, wie viel kreatives Potenzial in den jungen Talenten der Schule steckt.

Nachdem am Mittwochabend bereits Eltern, Verwandte und geladene Gäste aus dem Staunen nicht mehr herauskamen, folgte am Donnerstag die Vorstellung für die Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen. Das Ergebnis war an beiden Tagen dasselbe: ein restlos begeistertes Publikum und langanhaltender, herzlicher Applaus.

Von schrägen Kunden und verpackten Tönen

Die Inszenierung basiert auf dem gleichnamigen, erfolgreichen Kinderbuch der Autorin **Kathrin Rohmann**. Die Geschichte erzählt von einem ganz besonderen, liebenswerten Händler, der in seinem charmanten Laden Geräusche für alle Lebenslagen verkauft. Braucht eine Straßenlaterne nachts ein paar Töne, um nicht einzuschlafen? Oder ein trauriger Clown einen kräftigen Trommelwirbel, weil das Zirkusorchester ausfällt? Für den Geräuschehändler kein Problem. Er mischt, tröpfelt und verpackt die ausgefallensten Klänge individuell für seine skurrile Kundschaft in kleine Papiertütchen.

Eine Meisterleistung auf allen Ebenen

Diese poetische und humorvolle Vorlage setzte die Theater AG mit Bravour um. Ein besonderes Lob gilt den Schauspielerinnen und Schauspielern, die mit schauspielerischen Meisterleistungen und spürbarer Spielfreude glänzten.

Unterstützt wurden sie von einem pointierten Erzähler, der das Publikum charmant und sicher durch die einzelnen Episoden der Handlung führte. Ein absoluter Blickfang war das tolle, imposante Bühnenbild, das den detailreichen Laden des Händlers perfekt einfiel. Zusammen mit den liebevoll gestalteten und passenden Kostümen entstand eine magische Atmosphäre. Dass das Stück nicht nur ein Sprechtheater war, verdankte es den hervorragenden Leistungen des Choreografen: Die Bewegungselemente und Übergänge saßen perfekt, jede Platzierung und jeder Einsatz klappte absolut reibungslos.

Beste Werbung für die Theater AG

Es waren vor allem die vielen kleinen, feinen Details der Inszenierung, die die Zuschauer immer wieder zum Schmunzeln brachten und zeigten, mit wie viel Herzblut hier gearbeitet wurde. Am Ende waren sich alle einig: Bei diesem Projekt harmonierte alles perfekt – von der Technik über die Choreografie bis hin zum Schauspiel.

Die rundum gelungene Inszenierung war nicht nur ein unvergessliches Kulturerlebnis für die gesamte Schulgemeinschaft, sondern auch eine großartige Werbung für die Theater AG und ihren engagierten Leiter. Man darf bereits gespannt sein, welches Werk die jungen Talente als Nächstes auf die Bühne zaubern werden.

